

Das ist der DFB-ePokal

Wenn der DFB-ePokal powered by ERGO am 14. November offiziell startet, dann ist das eine Weltpremiere: Noch nirgends sonst gibt es einen landesweiten eFootball-Pokalwettbewerb, an dem Amateur- und Profivereine teilnehmen können. DFB.de. erklärt, wie das Ganze konkret abläuft und beantwortet Fragen rund um die Anmeldung.

Was ist der DFB-ePokal powered by ERGO?

Ein weltweit in dieser Form zum ersten Mal ausgetragener, deutschlandweiter eFootball-Pokalwettbewerb von der Basis bis zur Spitze. Im Frühjahr 2021 wird beim großen Finale – sofern es die pandemische Lage zulässt, in Berlin – der Premierenchampion ausgespielt. Davor warten eine Qualifikations- samt Vorrunde und die Hauptrunde auf alle Teilnehmer*innen. Klein gegen Groß, Amateure gegen Profis. Der ePokal verbindet Tradition und Moderne.

Seit wann gibt es diesen Pokalwettbewerb?

Gemeinsam mit allen Teilnehmer*innen geht es am 14. November in die Season 1 – das heißt, dass der DFB-ePokal im Winter Premiere feiert und zum ersten Mal stattfindet. Das Finalturnier mit acht Teams pro Konsole wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 ausgespielt. Genauere Daten sind abhängig von der aktuellen Pandemie-Entwicklung. Künftig soll der ePokal analog zum DFB-Pokal jedes Jahr ausgetragen werden.

Wer kann sich für den DFB-ePokal powered by ERGO anmelden?

Im Grunde: Alle! Zumindest all jene, die sich in einem Amateurtteam zusammenschließen, das einem Mitgliedsverein des DFB zugeordnet ist. Dafür wählt ihr zunächst eine*n Teamadministrator*in aus. Die- oder derjenige registriert sich auf der eFootball-Plattform des DFB unter dfb-efootball.de. Um beispielsweise am DFB-ePokal Qualifier teilzunehmen, wählt das Team sein Bundesland und eine von vier Regionen (Nord, Ost, Süd, West) aus. Im nächsten Schritt benennt ihr einen Mitgliedsverein, dem das Amateurtteam zugeordnet werden soll. Pro Verein sind maximal zwei Amateurtteams pro Konsole möglich. Zu guter Letzt sollte die oder der Admin alle weiteren Teammitglieder mit Namen und E-Mail-Adresse auf der Plattform hinterlegen – und ab geht's!

Wo und bis wann ist eine Anmeldung möglich?

Ganz einfach: Auf der Plattform unter dfb-efootball.de findet ihr alle Infos und Links, die es zur Anmeldung braucht. Los geht es mit der Registrierung ab dem 16. Oktober. Bis zum 18. Dezember ist das Anmeldeportal auf der Plattform freigeschaltet.

Was brauche ich, um mitspielen zu können?

Eine Konsole (entweder eine PlayStation 4 oder eine Xbox One), für die Qualifikationsrunde eine stabile Internetverbindung, die Fußballsimulation FIFA 21 und Freund*innen, die Lust auf das Turnier haben. Möglich sind Teams mit drei bis fünf Spieler*innen.

Wie funktioniert der Turniermodus?

Der DFB-ePokal powered by ERGO umfasst eine online ausgetragene Qualifikation und danach drei weitere Runden: Vor- und Hauptrunde und schließlich das Finale. Online wird im 90er Modus von FIFA 21 gespielt, bei den Offline-Runden besteht auch die Möglichkeit, im FUT-Modus gegeneinander anzutreten. Um eine Partie zu gewinnen – und das gilt unabhängig von der Runde – muss ein Team die

Mehrheit von fünf Punkten erobern. Anders formuliert: Es handelt sich um einen Best-of-five-Points-Modus. Für einen Sieg im Zwei-gegen-zwei gibt es zwei, für einen Erfolg im Eins-gegen-eins entsprechend einen Punkt. Gewonnen hat, wer als Erstes drei Punkte erspielt. Als DFB-ePokalsieger darf sich am Ende des Wettbewerbs das Team bezeichnen, das sich im Cross-Konsolen-Finale durchgesetzt hat.

Wie läuft die Qualifikation genau ab?

Die Qualifikation ist in drei Stränge unterteilt: Beim *DFB-ePokal-Qualifier* zocken Amateureteams, nach vier Regionen (Nord, Ost, Süd und West) unterteilt, im 90er- und K.O.-Modus mit Single Elimination gegeneinander. So werden pro Konsole 16 Teams ermittelt, die eine Runde weiterkommen. Strang zwei ist die sogenannte *Landesverbands-Trophy*: Hier spielen die 21 Landesverbände des DFB einen Champion je Konsole aus, den sie in die nächste Runde entsenden. Die dritte Möglichkeit, sich für die Vorrunde zu qualifizieren, ist nur den Profiteams vorbehalten und heißt *Club Qualifier*. Dabei melden Vereine der Bundesliga, der 3. Liga und der FLYERALARM Frauen-Bundesliga Teams für ein Online-Turnier. Diese können aus professionellen eFootball-Mannschaften oder aus Teams, die sich über eine Fan-Aktivierung zusammengefunden haben, bestehen.

Wie komme ich ins Finale?

Den Abschluss der Qualifikation und gleichzeitig den Übergang in die Vorrunde bildet der *DFB-ePokal Qualifier Finaltag*. Die 40 Teams aus den drei Qualifier-Strängen treffen in einem klassischen K.O.-Modus aufeinander – und ermitteln so 20 Teams, die in die Hauptrunde einziehen. Dort stoßen die zwölf besten VBL-Teams dazu. Nach zwei Spieltagen mit möglichen Aufeinandertreffen von Amateur- und Profiteams bleiben acht Mannschaften je Konsole übrig, für die gilt: Wir fahren nach Berlin! In der Bundeshauptstadt findet das große Finale statt. Aus dem Kreis von insgesamt 16 Anwärtern kann es am Ende nur einen geben: den Premierenchampion des DFB-ePokals!

Wann steigen Profiteams ins Turnier ein?

Das ist unterschiedlich geregelt. In der Hauptrunde stoßen aus der Virtual Bundesliga die zwölf besten Teams zum Teilnehmerfeld. Sie treffen auf 20 Mannschaften, die sich in der Vorrunde durchgesetzt haben. Darunter wird sich bereits das ein oder andere Profiteam befinden. Denn: 14 weitere Klubs aus der VBL haben ebenso wie Mannschaften von Vereinen der 3. Liga und der FLYERALARM Frauen-Bundesliga die Chance, sich über den sogenannten *Club-Qualifier* das Ticket zur Vorrunde zu sichern.

Wo kann ich den DFB-ePokal powered by ERGO verfolgen?

Dazu habt ihr mehrere Möglichkeiten, genauer gesagt: drei verschiedene! Wenn ihr alle Spiele ab der ersten Partie am 14. November sehen wollt, seid ihr auf der [Plattform](#) genau richtig. Dort gibt es wirklich alles, was ihr zum Thema eFootball wissen müsst. Plus die Livestreams der ePokalspiele, von denen einige auch über den [Twitch-Channel des DFB](#) übertragen werden. Darüber hinaus zeigt [esports.com](#) alle Partien mit Beginn der Hauptrunde live. Zusätzlich liefert das Esport-Newsportal News und Highlights zu den Spielen.

Spiele ich beim ePokal auch gegen eNationalspieler?

Diese Möglichkeit gibt es. Noch viel besser: Spieler*innen des DFB-ePokal-Siegerteams werden selbst Teil der eNationalmannschaft! Und treten 2021 beim FIFA eNations Cup für Deutschland an. Abgesehen davon sind natürlich einige Spieler des aktuellen Kaders mit ihren Profiklubs beim ePokal dabei. Schafft ihr es also, in die Hauptrunde vorzudringen, kann es gut sein, dass ihr es mit Michael „MegaBit“ Bittner oder Kai „deto“ Wollin und vielen anderen zu tun bekommt.

Welche Preise gibt es darüber hinaus?

Neben der Berufung in den erweiterten Kreis der eNationalmannschaft schüttet der DFB Preisgelder in Höhe von knapp 50.000 Euro aus! So erhält die Siegermannschaft des Cross-Konsolen-Finales – also der erstmalige DFB-ePokal-Gewinner – insgesamt 25.000 Euro. Auch der Vize-ePokalsieger wird für das Vordringen ins Endspiel finanziell belohnt: Für Platz zwei gibt es 12.500 Euro. Die beiden in den Konsolen-Finals unterlegenen Teams bekommen jeweils noch 5.000 Euro. Zocken gegen die Besten, Berufung in die eNationalmannschaft und viel Bares. Ihr merkt: Mitspielen lohnt sich!

Ich will noch mehr Infos – wo finde ich die?

Auf der Plattform unter dfb-efootball.de! Neben Turnierbäumen, Interviews mit Teilnehmer*innen und eFootball-Themen außerhalb des ePokals findet ihr dort zum Beispiel auch die ausführlichen Teilnahmebedingungen oder die Durchführungsbestimmungen zum DFB-ePokal powered by ERGO.